

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> **Brigitte Aulenbacher**

Institut für Soziologie  
Abteilung für Theoretische Soziologie und Sozialanalysen  
Johannes Kepler Universität Linz  
Altenberger Straße 69  
4040 Linz

Linz, den 23.2.2015

## Rundbrief Februar 2015

Liebe Sektionsmitglieder,

nach der Sektionsratswahl im Januar 2015 wenden wir uns nun in neuer Zusammensetzung an Sie und Euch: aus dem Rat verabschiedet wurden **Ilona Horwath, Ulrike Papouschek und Rosa Reitsamer**. Ihnen gilt unser **herzlicher Dank für die sehr engagierte Arbeit**, die wesentlich dazu beigetragen hat, unsere Sektion mit Veranstaltungen und Publikationen, mit Informationen und wegweisenden Ideen voranzubringen! **Der neue Rat** setzt sich so zusammen: Für eine weitere Amtszeit kandidierten **Brigitte Aulenbacher**/JKU Linz und **Susanne Kink**/Universität Graz, neu hinzugekommen sind **Kristina Binner**/JKU Linz, **Petra Dannecker**/Universität Wien und **Paul Scheibelhofer**/Universität Innsbruck, die alle einstimmig gewählt wurden. **Simone Haischberger**/JKU Linz wird in bewährter Kooptation auch den neuen Rat technisch unterstützen.

Der Sektionsrat ist, damit der Wahlrhythmus wie vom ÖGS-Vorstand vorgeschlagen und von unseren Mitgliedern begrüßt, dem Kongress-Rhythmus angepasst werden kann, nur bis Oktober 2015 im Amt. Auf dem nächsten Soziologiekongress in Innsbruck wird dann die Neuwahl stattfinden. Der Aufruf zur Kandidatur wird rechtzeitig durch den Rundbrief allen Sektionsmitgliedern zugehen und wir freuen uns sehr, wenn Sie und Ihr sich bewerben und bewirbt.

Die Details zur Wahl und einige Informationen mehr finden sich im anhängenden Protokoll der Mitgliederversammlung, das wie der Rundbrief auch außerdem auf unserer Homepage nachlesbar sein wird.

Einstweilen hat das neue Team seine Arbeit aufgenommen und, vorbehaltlich der Neuwahl im Herbst 2015 und um trotz der verkürzten Wahlperiode arbeitsfähig zu sein, die folgende **Arbeitsteilung** vorgesehen:

Wenn Sie und Ihr Anliegen habt, die die Homepage betreffen, wenden Sie und wendet Euch bitte an: Kristina Binner ([kristina.binner@jku.at](mailto:kristina.binner@jku.at)).

Alle die Mitgliedschaft betreffenden Fragen können Sie und könnt Ihr richten an: Paul Scheibelhofer ([paul.scheibelhofer@univie.ac.at](mailto:paul.scheibelhofer@univie.ac.at)).

Für die Kooperation mit den deutschen, schweizerischen und internationalen Schwestergesellschaften sind zuständig: Brigitte Aulenbacher ([brigitte.aulenbacher@jku.at](mailto:brigitte.aulenbacher@jku.at)) und Petra Dannecker ([petra.dannecker@univie.ac.at](mailto:petra.dannecker@univie.ac.at)).

Für die Beteiligung am nächsten ÖGS-Kongress 2015 in Innsbruck gehen federführend in die Verantwortung: Brigitte Aulenbacher, Kristina Binner, Susanne Kink ([susanne.kink@uni-graz.ac.at](mailto:susanne.kink@uni-graz.ac.at))

Um die Beteiligung am III ISA Forum of Sociology Vienna 2016 werden sich im Rahmen der bewährten D-A-CH-Kooperation bewerben: die Sektion Frauen- und Geschlechterforschung in der DGS, unsere Sektion FTh.G und das Komitee Geschlechterforschung der SGS. Die drei Schwestersektionen werden eine gemeinsame Session zum Thema Care im Rahmen des RC 32 Women in Society beantragen.

Die nächste Jahrestagung der Sektion FTh.G ist für Januar 2017 anvisiert; Thema, Ort, Format werden nach der Wahl des nächsten Sektionsrates auf dem ÖGS-Kongress 2015 zu spezifizieren sein.

Über eine rege Teilnahme an allen kommenden Sektionsaktivitäten freuen wir uns sehr und wünschen uns allen in der Sektion eine erfolgreiche gemeinsame Zeit.

\*\*\*

Im Rückblick gibt es viel zu berichten: Aus der deutsch-österreichisch-schweizerischen Kooperationstagung **Gender and Migration in Different Tracks of Higher Education** wird ein Buch in der Reihe Forum Frauen- und Geschlechterforschung editiert, die als Reihe der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie erscheint. Es editieren Irene Kriesi für die veranstaltende Organisation, Brigitte Liebig und Birgit

Riegraf von der schweizerischen und der deutschen Sektion und für unsere Sektion Ilona Horwath. Wir freuen uns, dabei zu sein und wünschen den Herausgeberinnen viel Erfolg.

Unsere letzte **Jahrestagung** am **29. und 30.1.2015** an der Johannes Kepler Universität Linz zum Thema: **Care! Feminism Confronts Capitalism. Herrschaft, Protest, Visionen im Feld der Sorgearbeit** war ein großer Erfolg. Der Einladung folgten 110 TeilnehmerInnen aus Österreich, der Schweiz und Deutschland. Es war, so die durchgängige Resonanz, eine fachlich anregende und weiter führende Tagung in angenehmer Atmosphäre. Besonders gefreut hat uns auch, dass wir die Stadt Linz, die Arbeiterkammer Oberösterreich und die Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der JKU Linz wie die Abteilung für Theoretische Soziologie und Sozialanalysen des Instituts für Soziologie und das Institut für Frauen- und Geschlechterforschung haben gewinnen können, die durch finanziellen und/oder personellen Support wesentlich zum Gelingen beigetragen haben. Auf das Tagungsprogramm hin liegen uns ein Verlagsangebot zur Herausgabe eines Sammelbandes und zwei Einladungen von soziologischen Fachzeitschriften zur Berichterstattung vor. Wir halten Sie und Euch auf dem Laufenden.

\*\*\*

Last but not least machen wir auf die kommenden Ereignisse aufmerksam und zwar zuerst auf die Calls for Papers und dann auf Tagungen:

Vom **1. bis 3.10.2015** wird der **Österreichische Soziologiekongress** in Innsbruck das Thema „Soziologie in Österreich – internationale Verflechtungen“ aufnehmen. Der Sektionsrat hat zwei Veranstaltungen vorgesehen. Thema wird zum einen sein: **„Feminismus und Geschlechterforschung in der Soziologie: Geschichte, Gegenwart, Zukunft“**. Diese Veranstaltung ist als Round Table konzipiert, um einen gemeinsamen Reflexions- und Diskussionsraum zu schaffen, in dem sich möglichst viele Sektionsmitglieder und weitere Interessierte zu Wort melden können. Zum anderen wird sich die Sektion befassen mit: **„Hochschulen im transnationalen Wissenschaftsraum Europa – gleichstellungsorientiert und familienfreundlich in den akademischen Kapitalismus?“**. Auf dieser Veranstaltung sind Vorträge mit Diskussion vorgesehen. Die Calls for Papers mit der ausführlichen Beschreibung der beiden Veranstaltungen hängen an und sind auf unserer Homepage als download verfügbar. Wir freuen uns auf Eure und Ihre Einreichungen und damit dann auch auf spannende Veranstaltungen. **Einsendeschluss für Beitragsangebote ist der 31.3.2015**. Die beiden Calls hängen an und finden sich auf unserer Homepage.

An der Johannes Kepler Universität Linz findet vom **18. bis 20.11.2015** die Tagung **„Governance, Profession und Arbeit in Bildung, Pflege und Kreativwirtschaft“**. Der Call for Papers hängt an und ist auf unserer Homepage als download verfügbar. Außerdem können Sie und könnt Ihr die entsprechende Seite besuchen unter

<http://www.jku.at/legitimeleistungspolitik/content/e261882>. Hier sind gleichermaßen Einreichungen aus soziologischen und interdisziplinären Zusammenhängen willkommen.

Das Zentrum für Interdisziplinäre Forschung ZIF der Universität Bielefeld veranstaltet vom **12. bis 14. März 2015** eine Tagung zum Thema **Fathers in Work Organizations: Inequalities and Capabilities, Rationalities and Politics**. Alle Unterlagen hängen dem Rundbrief an und finden sich auch auf unserer Homepage.

Gemeinsam mit der Abteilung Lehr- und Studienservices veranstaltet der Forschungsschwerpunkt Geschlechtersoziologie und Gender Studies der Karl-Franzens-Universität Graz am **22. und 23. April 2015** die interdisziplinäre Fachtagung **„Wissenschaft Macht Nachwuchs. Zur Situation von Nachwuchswissenschaftler\_innen.“** Die Tagung vereint Beiträge, welche sich u.a. auch aus geschlechtersoziologischer Perspektive mit Themen wie „Risiko Wissenschaftskarriere?“, „Macht in Wissenschaftsräumen“ und „Exzellenz oder Work-Life-Balance? Annäherungen an den Exzellenzdiskurs“ auseinandersetzen. Alle Informationen finden sich in aktualisierter Form auf unserer Homepage und unter <http://docservice.uni-graz.at/>

Unter Beteiligung der Universität Graz, der Universität Wien und der Wirtschaftsuniversität Wien findet am **23. und 24.4.2015** in der TU Berlin eine internationale Tagung statt, die die Erkenntnisse einer DFG-, FWF- und SNF-geförderten Verbundforschung präsentiert, kommentiert und diskutiert. Thema wird sein: **„GenderChange und unternehmerische Universität. Arbeit – Organisation – Wissen“**. Alle Informationen finden sich auf dem letzten Stand unter: <http://genderchange-academia.eu/aktuelles.html>.

In Jena, am DFG-Kolleg Postwachstumsgesellschaften der Friedrich-Schiller-Universität, findet die Konferenz **„Good Life beyond Growth“** statt. Sie tagt am **21.-23. Mai 2015**, wobei wie immer an diesem Wissenschaftsstandort feministische Perspektiven Raum haben. Das vorläufige Tagungsprogramm hängt an, ist auf unserer Homepage als download und unter [http://www.kolleg-postwachstum.de/Veranstaltungen/Veranstaltungen/Konferenz\\_GoodLifeBeyondGrowth.html](http://www.kolleg-postwachstum.de/Veranstaltungen/Veranstaltungen/Konferenz_GoodLifeBeyondGrowth.html) abrufbar.

\*\*\*

Und schließlich wie immer an dieser Stelle: Bitte macht und machen Sie aktiv von unserer Homepage Gebrauch. Reicht uns und reichen Sie uns Hinweise auf Publikationen, Veranstaltungen, Ausschreibungen etc. ein, damit sie über unsere sehr gut besuchte Homepage bekannt gemacht werden können. Und bitte verbreiten

Sie und verbreitet unsere Informationen zu Tagungen etc., damit wir möglichst viele Interessierte über unsere Mitgliedschaft hinaus erreichen.

Ein ganz besonderes Anliegen ist es uns außerdem, unsere Mitgliederzahlen zu erhöhen und vor allem auch junge WissenschaftlerInnen und Studierende einzubeziehen. Die Resonanz auf die Aktivitäten der Sektion macht uns Mut, KommilitonInnen, KollegInnen, InteressentInnen anzusprechen in der Hoffnung, zahlreicher, vielfältiger, lebhafter zu werden in Zeiten, in denen bekanntermaßen auch einiger Gegenwind weht.

Herzlichen Dank für Eure und Ihre Mitarbeit!

Mit den besten Grüßen  
aus dem Sektionsrat

*Brigitte Aulenbacher*

### **Anlagen**

Call for Papers FTh.G zum ÖGS-Kongress Feminismus 2015 Innsbruck

Call for Papers FTh.G zum ÖGS-Kongress Hochschule 2015 Innsbruck

Call for Papers JKU Linz Governance, Profession und Arbeit

Tagung ZIF Bielefeld Fathers

Tagung Uni Jena Good Life

Protokoll der Mitgliederversammlung